

Thematik

Narrativität hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als ein Grundbegriff der Kulturwissenschaften etabliert. Angesichts der vielfältigen Anwendungsbereiche lässt sich bereits von einem „narrativistischen Paradigma“ sprechen. Einschlägige Studien reichen von der narrativen Verfasstheit von Identität über die Legitimation kollektiver Selbstverständnisse durch politische Mythen bis hin zur Reflexion über die Narrativität kulturwissenschaftlicher Argumentstrukturen.

Die transdisziplinäre Tagung Konstruktionsgeschichten hat das Anliegen, narrationsbezogene Ansätze für die Religionsforschung zu sichten und fruchtbar zu machen. Konstruktion wird dabei als narrative Konstruktion betrachtet, deren Gegenstand das „Wie“ des Erzählens, der Plot, ist. Die Analyse der narrativen Gestaltung von Religion umfasst neben literarischen Quellen auch audiovisuelle Medien, Architekturen, rituelle Performanzen oder gestaltete Glaubensvollzüge. Sie alle sollen auf ihre erzählerischen Dimensionen, also ihren „Textcharakter“ hin untersucht werden.

Die Tagung findet am 11. und 12. Oktober 2010 auf dem Landgut Castelen bei Basel statt und wird vom dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) angeschlossenen Pro*Doc ‚Interferenzen‘ der Universitäten Basel und Luzern ausgerichtet (www.zrwp.ch/de/doctoral-program.html). Sie bietet ein Forum für all diejenigen, die sich über narrativitätsbezogene Zugangsweisen der Religionsforschung austauschen wollen.

konstruktionsgeschichten

Transdisziplinäre Tagung zu narrationsbezogenen Ansätzen in der Religionsforschung.

Vorschläge für Vorträge oder Poster als Abstract (max. 300 Wörter) bitte bis zum 31.3.2010 per E-Mail an info@konstruktionsgeschichten.ch.

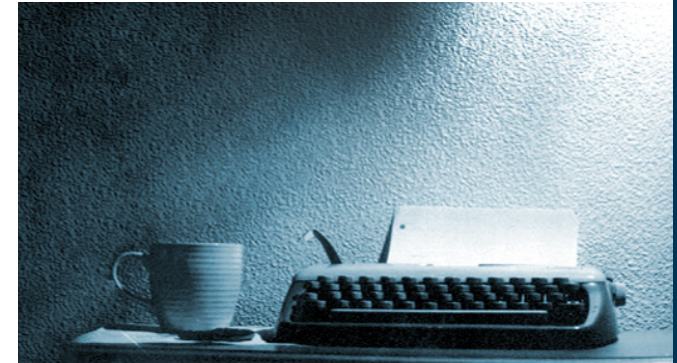
Weitere Infos bei:
Dr. Dirk Johannsen
Universität Basel
Departement Religionswissenschaft
Nadelberg 10
CH-4051 Basel
+41 61 267 29 26

oder unter

www.konstruktionsgeschichten.ch

Konstruktionsgeschichten

Narrationsbezogene Ansätze in der Religionsforschung



11.10.2010 – 12.10.2010

**Landgut Castelen
Kaiseraugst bei Basel**